

DAS KIRCHENFENSTER

ACHUM - AHNSEN - ECHTORF - MÜSINGEN - TALLENSSEN - VEHLEN



Gemeindebrief der ev.-luth.
Kirchengemeinde Vehlen

Ausgabe Nr. 50 - Frühjahr 2005

Inhaltsverzeichnis:

Zum Thema

Entfesseltes Leben.....	3
Mehr als wir.....	9
Ohne Beigeschmack.....	10
Aus der Bahn geraten.....	12

Aktuelles und Termine..... 4,16

Einladung zum Mitarbeiterfest.....	20
950 Jahre Vehlen.....	4
Altkleidersammlung.....	5
Goldene und Diamantene Konfirmation.....	5
Pfingstmontag in Achum.....	6
Seniorenfreizeit.....	6
Ausflüge.....	8
Mobiler Betreuungsdienst.....	15
Termine.....	16ff
Infos vom Büchertisch.....	20
Ein Abend mit Mercy Ships.....	22
Neues vom Friedhof.....	23

Jugend

Konfirmanden 2005 und neue Vorkonfis.....	25
Vom neuen Jugendkreis I.....	26
Einladung zur Sommerfreizeit in Schweden.....	10

Kinderseiten

Ein rätselhafter Hase.....	27
Würfelspiel.....	28
Hohe Geburtstage.....	29
Zur Fürbitte.....	30f



Telefonnummern in der Gemeinde:

Friedhofswärter / Küster Rudolf Radke 05722/71141	Kirchenvorsteher:
Friedhofsausschuß - Heike Schweer..... 05724/4920	Manfred Fauth, Echartorf 05722/915300
Ernst Schramme 05724/2463	Christine Heckler, Müsingen 05722/26163
Rechn.-führer Andreas Barkhausen .. 05721/926785	Gerhard Lube, Vehlen..... 05724/3170
	Ernst Schramme, Echartorf 05724/2463
PFARRAMT:	Heike Schweer, Vehlen..... 05724/4920
P. Günter Fischer..... 05724/913160 - FAX 913162	Dieter Weihmann, Ahnsen... 05722/8795

Für Spenden etc.: KG Vehlen, Konto 320200157 Spk Schaumburg BLZ 25551480

Kirchenfenster und Kirchengemeinde im Internet:

E-Mail PASTOR@VEHLEN.DE

Homepage..... WWW.VEHLEN.DE

Homepage jede Woche aktualisiert : GOTTESDIENST – THEMEN UND SCHLAGLICHTER

Impressum für den Gemeindebrief Nr.50 - Aufl.1400:

Das Kirchenfenster. Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen, herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vehlener Str. 77, 31683 Obernkirchen. Redaktion: Horst Blomberg, Jessica Busche, Antje Fischer, Günter Fischer (verantw.), Nora Fischer, Karin Neitsch, Martin Nerge, Heike Schweer.

Entfesseltes Leben

Riechen sie schon den Frühling? In jedem Fall haben nicht wenige Sehnsucht nach dieser Jahreszeit. Etwas Neues bricht auf – Leben. Das ist auch ein Bild für unser menschliches Leben, das doch so lebenshungrig ist. Allerdings spüren viele Menschen in dieser Sehnsucht, dass eine Menge zum Leben fehlt. Als ob da Fesseln sind, die einen nicht glücklich werden lassen. Vielleicht denken sie jetzt an ganz bestimmte Begebenheiten in ihrem Leben, die einen belasten oder herunterziehen. Oder sehnen sie sich danach, dass ihr Leben wieder „in Balance“ kommt? Gerade im



Frühling zu Karfreitag und Ostern werden wir von Gott selbst dazu eingeladen, mit ihm zu leben. In diesem Gemeindebrief handeln drei Artikel zum Thema von dieser Einladung, die einen Namen und Programm hat: **JESUS**. Jesus selbst hat viel vom Glück der Menschen mitten in einem nicht immer einfachen Leben gesprochen. Nach einer neueren Übersetzung der Bergpredigt (Matthäus 5) sagt Jesus:

Glücklich sind, die erkennen, wie arm sie vor Gott sind, denn Gottes Herrschaft und Herrlichkeit gehört ihnen.

Spüren sie etwas von der gewaltigen Gabe „Leben“, die hinter diesem Satz steckt. Wenn ich beginne, meinen Standort vor Gott zu erkennen, dann tut das manchmal sehr weh, weil mir meine eigenen Fesseln bewusst werden, die mich hindern zu leben. Nicht zuletzt der Tod ist es, den Jesus überwunden hat, um jetzt schon in dieser Welt Leben zu schenken, das mehr ist, als nur auf sich selbst fixiert und gefesselt zu sein. Wie kein anderer kann Jesus diese Fesseln sprengen. Für mich hat das viel mit Glück zu tun, wenn ich weiß, das mir vergeben wird und ich – obwohl ich so bin, wie ich bin – geliebt werde. Da beginnt nicht nur im Frühling: Entfesseltes Leben!

Günter Fischer



Aktuelles

950 Jahre Vehlen

In diesem Jahr feiert die Ortschaft Vehlen und nicht zuletzt die Kirchengemeinde ein beachtliches Jubiläum: Es gibt einen Hinweis auf eine Urkunde, dass es Vehlen schon vor mindestens 950 Jahren gab. Das ist – wie viele meinen – ein guter Grund zum Feiern, so dass Vertreter des Ortsrates zusammen mit den Vereinen und unserer Kirchengemeinde begonnen haben, ein Fest, eine Festschrift, einen historischen Dorfrundgang, Vorträge und so einiges mehr zu planen.



Das Fest soll rund um den 10./11. September 2005 stattfinden. Interessierte Vehleener, die bereit zur Mitarbeit sind oder auch Ideen zum Gelingen dieses Vorhabens haben, werden herzlich gebeten, sich bei folgenden Kontaktpersonen zu melden:

Ernst Völkening Tel:7831

Werner Harder Tel:7293

Günter Fischer Tel:913160.

Desweiteren bittet Heinrich Wehmeyer darum, ihn bei der Erstellung der Festschrift zu unterstützen. Sicher gibt es eine Menge altes Bildmaterial, das auf diesem Wege einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden könnte. Bitte helfen Sie uns und melden Sie sich bei Heinrich Wehmeier Tel:913454



Altkleidersammlung Bethel

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr an der



Altkleidersammlung der Bodenschwingschen Anstalten Bethel / Bielefeld. Bis zum 18. März können verpackte Altkleider am Pfarrhaus

abgegeben werden. Tüten stellen wir gerne zur Verfügung. Wer die Altkleider nicht selbst zum Pfarrhaus transportieren kann, hat die Möglichkeit telefonisch im Pfarramt die Abholung zu veranlassen.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Wir laden die goldenen und die diamantenen Jubilare herzlich zum Gottesdienst und zum Treffen am Nachmittag ein. Der Konfirmandenjahrgang 1945 und der Konfirmandenjahrgang 1955 - ob in der Kirchengemeinde Vehlen oder anderswo konfirmiert - hat in diesem Gottesdienst nicht nur die Möglichkeit mit „alten“ Bekannten und Freunden zusammen zu feiern. Wir wollen vor allem erneut mit der Gemeinde zusammen danach fragen, wie auch weiterhin - oder ganz neu - unser Verhältnis zu Jesus Christus aussehen kann. Ein Jubiläum also, das nicht nur zurückblicken lässt, sondern in erster Linie in unserem Leben nach vorne schauen will.

Natürlich sind auch andere Jubilare (Konfirmation vor 65, 70, 75 Jahren herzlich eingeladen. Übrigens feiern wir die Silberne Konfirmation zum 3. Mal in diesem Jahr voraussichtlich im September! (Auskunft im Pfarramt)

Programm:

09:30 Uhr Treffen im
Gemeindehaus ELI M

10:00 Uhr Gottesdienst

15:00 Uhr Kaffee im
Gemeindehaus ELI M

Herzlich willkommen!
Goldene und Diamantene
Konfirmation
am Sonntag Kantate
(Singet)
24.04.2005

Anmeldung über die Kirchenvorsteher oder im Pfarramt 05724/913160

Pfingstmontag in Achum

Auf einen besonderen Gottesdienst möchte ich Sie schon aufmerksam machen. In Achum auf dem Meierhof bei Familie Schütte wollen wir am Pfingstmontag einen Familiengottesdienst nach Möglichkeit im Freien feiern.

Was es dort sonst noch alles gibt oder geschieht werden wir rechtzeitig bekannt machen.



Für Senioren:

**Seniorenfreizeit Seeschloss Kellersee 29.08.-
01.09.2005**

Noch sind einige wenige Plätze frei !!!

Nachdem wir im Seniorentreff und in der Frauenhilfe ausführlich über eine Freizeit nachgedacht haben ist es nun so weit. Es geht los

zum Seeschloss am Kellersee



Das Seeschloss ist ein Hotel mit 3-Sterne Standard und liegt in der Nähe von Eutin in der Holsteinischen Schweiz direkt am Kellersee. Ein Ort, an dem Sie so richtig AUFATMEN können. Genau das ist auch unser voraussichtliches

Thema: Aufatmen.

Wir wollen das auf vielfältige Weise in diesen 4 Tagen tun: Bibelgespräch, Andachten, Überraschendes, Spaziergänge in der schönen Umgebung, Ausflüge z.B. nach Lübeck. Über die Gestaltung werden wir natürlich noch in unseren Kreisen gemeinsam nachdenken.

Folgendes grobes **Programm** für unsere Freizeit könnte ich mir vorstellen:

Montag, 29.08. um 11:00 Start in Vehlen

gegen 15:30 Kaffee zur Begrüßung

18:00 Abendessen

ab 19:30 Gemütlicher Abend mit Andacht

Dienstag, 30.08.

Nach dem Frühstück Spaziergang am See

Bibelgespräch zum AUFATMEN

Am Nachmittag Ausflug Preetz / Eutin / Nütschau –

verschiedene Ziele zur Auswahl

Überraschungsabend...

Mittwoch, 31.08.

Morgens: Kreatives zum Aufatmen

Am Nachmittag Ausflug nach Lübeck

Abendprogramm

Donnerstag, 01.09.

Spaziergang

Weiteres Bibelgespräch zum AUFATMEN

Mittagessen

gegen 14:00 Uhr

Rückfahrt nach Vehlen

Das ist fürs Erste nur ein Vorschlag, den wir noch entsprechend füllen oder variieren können.

Nun noch ein paar **Informationen zu unserem Ziel**, das mit einer Menge reizvoller Eigenschaften einlädt:

Das Seeschloss liegt direkt am Kellersee und vermittelt seinen Besuchern dadurch einen unverwechselbaren Einblick in die wunderschöne Landschaft der Holsteinischen Schweiz.

Der neu gestaltete Zugang zum Schloss führt direkt vom Parkplatz ohne eine einzige Stufe zum Haupteingang.

Der Vorplatz bietet im Sommer die Möglichkeit sich, mit einem Blick auf den See, zu entspannen.

Das Innere, des Anfang unseres Jahrhunderts erbauten Seeschlosses ist in den vergangenen Jahren einer



8 --- Seniorenfreizeit

geschmackvollen Neueinrichtung, hier im Bild die Empfangshalle, unterzogen worden.



Die vorbestellten **Zimmer** sind bei der Neueinrichtung mit Dusche/WC ausgestattet worden. Entweder schaut man auf den See oder in den ansprechend gestalteten Garten.

Kosten

Im Gesamtpreis der Freizeit sind die Fahrt im komfortablen Reisebus mit WC, Klimaanlage, Video etc., die Unterbringung (incl.

Bettwäsche/Handtücher) und geschilderte Verpflegung, die zu entrichtende Kurtaxe, alle anfallenden Eintrittspreise sowie Fahrtkosten für die Ausflüge enthalten.

Die Kosten betragen pro Person:

220€ bei Unterbringung im
Doppelzimmer

230€ bei Unterbringung im
Einzelzimmer

Nähere Informationen im Pfarramt



Ausflüge 2005

Dienstag, 26.04.05 Hildesheim mit Hildesheimer Blindenmission

Abfahrt 12:30 am Pfarrhaus

Ca. 14:00 Kaffee

Vortrag über Arbeit / Lichtbilder

Stadtrundfahrt

Schlussandacht Kirche

Donnerstag, 09.06.05 Celle - Besuch der Lobetalarbeit

Abfahrt 12:30 am Pfarrhaus

Ca. 14:00 Begrüßung in Lobetal

Film über Lobetalarbeit mit Behinderten

Besuch eines Arbeitsbereiches

15:30 Allertal Kaffee

16:30 Kirche - Andacht

17:00 Wenn noch Energie: Kurztrip Altstadt Celle

Donnerstag, 06.10.05 Corvey - Besuch von Schoss/Kloster

Führung zum Thema Ikonen

HERZLICH WILLKOMMEN

Mehr als wir!

Jesus! Wenn auch seine Person heute wie damals oft umstritten ist, für viele Menschen war die Begegnung mit ihm schon häufig der Anfang eines veränderten Lebens.

Kaum eine Gestalt in der ganzen Menschheitsgeschichte hat größeren Einfluss ausgeübt als er. Viele große Künstler der Welt haben Jesus dargestellt. Sein Leben bot den Stoff für große Kunstwerke und inspirierte zahlreiche Menschen zu außergewöhnlichen Taten.

Die westliche Welt hat ihren Kalender an der Geburt Jesu ausgerichtet und jedes Datum, das wir schreiben, erinnert an ihn.

Aber wer war dieser Jesus? Was

können wir glauben von dem, was über ihn erzählt wird? War er ein guter Mensch? War er Gott? Ein Lebenskünstler, ein Supermensch? Und welche Bedeutung hat seine Lehre für uns heute?

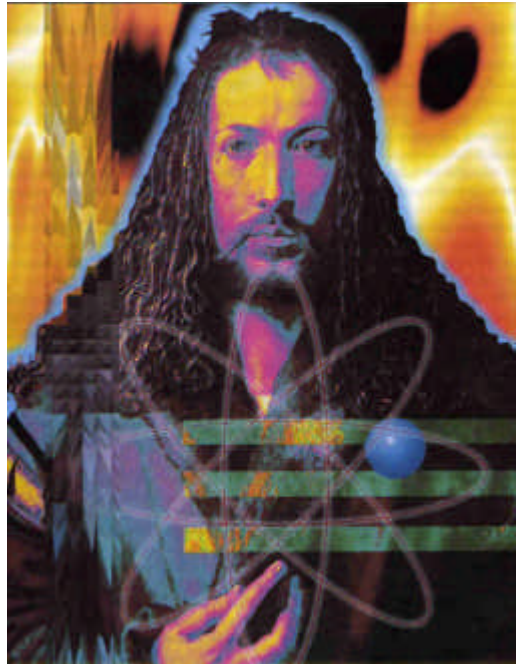
Die Liste der Fragen ist endlos. Wie auch immer die Antworten ausfallen mögen, ich kann nur das schreiben, was ich persönlich schon mit ihm und über ihn erfahren habe.

Jesus war ein Mensch, wie du und ich. Er war hungrig, er hatte Durst, war müde. Er lebte in einem besetzten Land. Er wurde missverstanden und verachtet. Er war arm. Er kämpfte mit Versuchungen wie wir. Er erlitt Enttäuschungen wie wir. Trotzdem - er war mehr als wir:

Er war der einzige Sohn des lebendigen Gottes!

Und das zeichnete ihn aus, charakterisierte und beeinflusste sein Auftreten.

- + Als junger Wanderprediger verkündigte er vollmächtig das Wort Gottes und scharte immer mehr Anhänger um sich.
- + Die Menschen seiner Zeit beeindruckte er durch seine natürliche Autorität. Dabei stellte er keine überzogenen Ansprüche für sich selbst.
- + Er hatte große Ziele und war doch immer für jene Menschen da, die sich mit einer besonderen Bitte oder in einer besonderen Lage an ihn wandten.



10 --- Zum Thema

+ Jesus hatte keine Angst, auf die ein- oder zuzugehen, die die religiösen Lehrer seiner Zeit ablehnten, weil sie in ihren Augen gottlos waren: Die Zolleinnehmer, die Prostituierten und die vom Leben Benachteiligten.

+ Das „Wichtigste“ an seiner Botschaft ist der Gott, von dem er in Bildern und

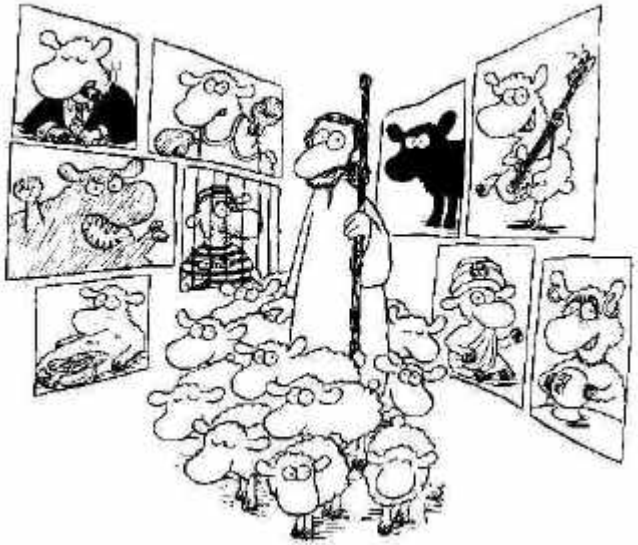
Gleichnissen redet:

Ein unvorstellbar großzügiger Arbeitgeber, ein vergebender, liebender Vater, ein Hirte, der einem einzelnen Schaf nachgeht, das sich in der Wildnis verlaufen hat.

Jesus hatte eine besonders enge Beziehung zu Gott und konnte deshalb von ihm als seinem Vater sprechen.

Die, die sich ihm anschlossen, ermutigte er, ebenso von und mit Gott zu reden. Was ich hier aufgeschrieben habe, ist längst noch nicht alles, aber es ist das, was mich besonders getroffen hat. Wie Jesus zum Vater zu sprechen, macht mir vor allem Mut. Ich wage es immer wieder. Es lohnt sich.

Horst Blomberg



Ohne Beigeschmack!

Vor ein paar Wochen hatte ich aus dem Regal in der Kirche mal wieder ein "sprechendes Gesangbuch" erwischt - ordentlich und sorgfältig waren die Lesezeichenbänder zu einem Zopf zusammen geflochten. Tja – wahrscheinlich muss sich das Gesangbuch während einer der letzten Predigten wohl ziemlich gelangweilt haben.



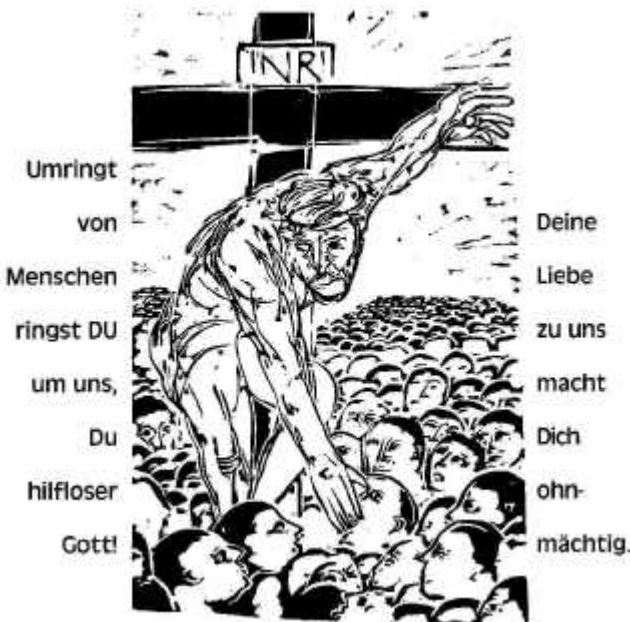
Lieber Gemeindebriefleser, ich ahne, was Sie jetzt sagen wollen - aber bei mir löste dieses wohl während eines Gottesdienstes geschaffene Machwerk auch noch ganz andere Assoziationen aus. Sauber geflochten wie ein fabrikneues Bergsteigerseil, erinnerte es mich an die Beziehungen und Verbindungen aus unserem Alltag.

In nicht wenigen Situationen des Lebens kann es durchaus von Nutzen sein, wenn man in seinem Bekannten- und Freundeskreis auf ein paar einflussreiche Leute zählen kann. Auf der Karriereleiter läuft ohne gute Beziehungen häufig nur wenig; berufliche Seilschaften sind ein bedeutendes Qualifikationsmerkmal. So genannte geschäftliche Meetings werden mehr und mehr zu Spielfeldern, auf denen Beziehungen gestrickt und gepflegt werden.

Machen wir uns nichts vor, solche Beziehungen sind Teil unseres Alltags - und längst nicht alle gehen wir völlig freiwillig ein. Nicht selten werden Beziehungen in einer Kosten-Nutzen-Relation bewertet. Ob auf beruflicher oder privater Ebene - Seilschaften bergen in sich Abhängigkeiten und genießen nicht nur im Volksmund alles andere als einen ungeteilten Beigeschmack. Statt dass sie uns helfen, unser Leben zu meistern, sorgen manche Beziehungen noch für zusätzliche Probleme.

Glauben wir trotz manch solcher Negativ-Erfahrungen wirklich noch, dass unsere weltlichen Relationen der Schlüssel für ein gelingendes Leben sind?

Jesus macht es jedenfalls anders - er entscheidet sich für *eine einzige, eine einzigartige* Beziehung:



Aus den Problemen des Alltags heraus sucht er die Verbindung zu seinem Vater; in ständiger Seilschaft mit ihm widersteht er allen weltlichen Versuchungen - der Teufel läuft bei ihm ins Leere. (Lukas 4)

Jesus lässt sich nicht vor den Karren des Teufels spannen; er

12 --- Zum Thema

wird einzig und allein am Herrn satt. Selbst menschliche Begierden können sein Tun und Lassen nicht beeinflussen. Beziehungen zu einflussreichen Leuten sind ihm nicht wichtig. Er sucht nicht die Nähe zu den Mächtigen dieser Welt, die sich schon längst alle ihre eigenen Seilschaften gestrickt haben, sondern er wendet sich in erster Linie den Menschen zu, die am Rande der Gesellschaft stehen und schon einmal Schiffbruch erlitten haben.

Er begreift uns alle – die gesamte Menschheit – als seine Kinder, für die er Verantwortung bei Gott übernimmt. Seine Gleichnisse zeigen, dass er unsere Probleme durch und durch kennt. „Folge mir nach“, ruft er uns zu und lädt uns ein, seine Jünger zu werden.

„**Nachfolge**“ – das ist das Schlüsselwort, mit dem ich sein Leben, seinen Alltag am besten beschreiben kann. Jesus versteht sich als Werkzeug Gottes; er hat eine klare Mission zu erfüllen: Er soll dem Mächtigen *dieser* Welt, dem Teufel, das Wasser abgraben und den Menschen die Liebe seines Vaters auf unnachahmliche Weise vergegenwärtigen!

Wollen wir ihm nicht folgen und uns bei ihm einklinken? – In eine Seilschaft ohne Beigeschmack!

Martin Nerge

Aus der Bahn geraten

Tsunami. Vor dem 2. Weihnachtstag 2004 haben wohl nur wenige von uns sich etwas unter dem Begriff vorstellen können. Wer hätte geglaubt, dass sich unsere gute, alte Erde so gebärden könnte. Welche ungeheuren Kräfte haben diese unglaubliche Erschütterung ausgelöst und damit die tödliche Welle aufgebaut. Die Wissenschaftler sagen sogar, dass sich durch die Verschiebung der Erdplatten selbst die Erdachse bewegt hat und aus der „Balance“ gekommen ist.



Ich glaube, viele Menschen haben durch dieses furchtbare Unglück und das Leid der Betroffenen aufgerüttelt, einmal etwas gründlicher über ihr eigenes Leben nachgedacht.

Worum dreht sich unsere Achse, was ist es, was uns in unserer Bahn hält? Halten wir uns im Glauben an Gott und Jesus Christus fest, wenn unsere Lebensachse aus dem Gleichgewicht gerät? Ich kann jedenfalls von mir sagen, dass ich bei Gott den Halt gefunden habe, der mir in ganz schweren Tagen hindurch geholfen hat.

Als mein Mann im Jahr 2002, gerade an seinem 60. Geburtstag, einen schweren Unfall hatte, geriet mein Leben aus den Fugen. Bei der Arbeit erfuhr ich von dem Unfall und musste mit dem Auto zum Krankenhaus Stadthagen fahren. Auf dem Weg habe ich immer nur laut gesagt: „Herr hilf!“ Etwas anderes kam mir nicht in den Sinn. Viele Stunden haben meine Tochter und ich dann im Krankenhaus gewartet, um nach den ganzen Untersuchungen zu erfahren, wie der Zustand meines Mannes war.

Während dieser Zeit habe ich immer still gebetet und Gott angefleht, dass mein Mann, trotz der schweren Kopfverletzungen, überleben möchte. Dann fuhren wir

nach Hause. Ich konnte keine Träne weinen, war wie erstarrt und habe in allen Ecken herumgekrämt, weil ich nicht stillsitzen konnte. Dann klingelte es an der Tür.

Vor mir stand Pastor Fischer mit einer Praktikantin. Sie wollten meinem Mann zum Geburtstag



gratulieren. Ich konnte nur sagen: „Euch schickt der Himmel.“ Und genau so habe ich es auch gemeint. Wir haben zusammen gebetet und ich habe gesagt bekommen, dass Jesus eingreifen und helfen wird. Das hat mir sehr gut getan. Ich wusste, dass Gott auch in dieser schweren Zeit bei mir sein würde und dass er mir die Kraft geben würde, alles Kommende zu tragen. Obwohl meine Lage unverändert war, hatte die Angst nachgelassen, da ich in meinem Inneren wusste, dass Gott mich hört und er mir hilft. In der folgenden Nacht sollte sich entscheiden, ob mein Mann überleben würde. Am nächsten Morgen bekam ich die Nachricht, dass die akute Lebensgefahr nicht

mehr bestand. Gott sei Dank!! Ich weiß, das in den Tagen und Wochen sehr viele, auch aus unserer Gemeinde, für uns gebetet haben. Wir durften erfahren, wie wir durch alles Schwere, die Operationen, hindurchgebetet wurden.

Kein Mensch wünscht sich solche Erfahrungen. Aber wenn wir heute zurückblicken, können wir sagen: Wir können nicht genug danken, dass mein Man trotz einiger Einschränkungen wieder gesund geworden ist und dafür, dass wir Gottes Nähe und Hilfe so unmittelbar erfahren durften.

Manchmal verstehe ich meinen Gott überhaupt nicht und bin zutiefst erschüttert, was geschieht und wie Menschen etwa in den Katastrophengebieten leiden. Dann aber denke ich an das, was uns allen zugesagt ist und wie er auch meinem Mann und mir geholfen hat.

Er ist ein starker Helfer, wir müssen ihn nur bitten, dann hilft er gern. Vielleicht anders als wir es erwarten, aber immer zu unserem Besten.

Karin Neitsch

Foto: wikipedia / Digital Globe



Mobiler Betreuungsdienst

Diakonie-Sozialstation
Bückeberg-Eilsen

Petzer Straße 47 31675 Bückeberg
Tel. 05722/95590 Fax 05722/955959



Seit Anfang des Jahres ist Herr Franz Gründler in unserer Einrichtung beschäftigt. Wir freuen uns durch diesen neuen Mitarbeiter Ihnen zusätzliche Unterstützung geben zu können.

Wir bieten folgende Hilfe an:

- **für Sie einkaufen**
- **mit Ihnen einkaufen**
- **Sie zum Arzt oder zu Behörden begleiten**
- **mit Ihnen spazieren gehen**
- **Ihnen vorlesen**
- **mit Ihnen Veranstaltungen besuchen**
- **Beaufsichtigung und Betreuung**
- **Besuche**

Mit diesem Angebot möchten wir ihnen helfen, Anforderungen des täglichen Lebens besser bewältigen zu können und am Leben der Gemeinschaft ein Stück teilzunehmen. Den pflegenden Angehörigen bieten wir die Möglichkeit, Pflegebedürftige individuell in der gewohnten Häuslichkeit betreuen zu lassen, um wichtige Termine wahrnehmen zu können und die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten zu gewährleisten.

Mit den Pflegekassen haben wir eine Vereinbarung getroffen, dass diese Kosten nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz abgerechnet werden können.

Kosten: Die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes kostet:

€ 8,— je Stunde

€ 3,50 Anfahrtpauschale

Abgerechnet wird jede angefangene halbe Stunde.

Für Fahrten für oder mit Betreuten sind pro Kilometer € 0,27 zu erstatten.

Weitere Hilfen wie z.B. Besuche erfolgen ohne Berechnung.

Dieses Projekt wird gefördert durch erhebliche finanzielle Unterstützung der Kath. Kirchengemeinde St. Marien in Bückeberg

Termine in der Gemeinde www.vehlen.de

Gottesdienst (Gd) So 10:00 Uhr / **Abendmahl (Abm)** /

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10Uhr außer in den Ferien

Büchertisch u. Leihbücherei: Sonntags 9:30-10Uhr u. nach dem Gd bis 12Uhr.

01.+02.03. Bibelstunden

06.03. Laetare -Vorstellung der



MÄRZ

Konfirmanden

09.03. Frauenhilfe

13.03. Judika - Gd

17.03. Seniorentreff

19.03. Beichte

17:00

20.03. Palmarum - Konfirmation + KIGO

24.03. Gründonnerstag 19:30 Gd mit

Abm

25.03. Karfreitag 10:00 Gd mit Abm

15:00 Passionsandacht mit Abm

**27.03. Ostersonntag Festgottesdienst +
KIGO EXTRA!!**

28.03. Ostermontag Festgottesdienst

Passionsandachten 2005

Passionsandachten jeden
Freitagabend um 19:30 Uhr

Die Sprachen des Kreuzes

18.02. **Wahrheit**

25.02. **Demut**

04.03. **Hoffnung**

11.03. **Vertrauen**

18.03. **Gerechtigkeit**

25.03. - Karfreitag 15:00 Uhr:

Liebe

02.04. BASAR

03.04. Quasimodogeniti - Gd mit Abm

05.-06.04. Bibelstunden

09.04. Mitarbeiter-FEST

10.04. Misericordias Domini - Gd

13.04. Frauenhilfe

17.04. Jubilate - Gd

21.04. Seniorentreff

24.04. Kantate - Gold / Diam Konfirmation - m. Abm

26.04. Seniorenausflug --- Hildesheim Abf. 12:30

29.04.-01.05. Familienfreizeit



APRIL

01.05. Rogate - Gd mit Abm

05.05. Himmelfahrt - Gd

08.05. Exaudi - Gd

10.-11.05. Bibelstunden

15.05. Pfingstfest – Festgottesdienst

16.05. Pfingstmontag – Familiengottesdienst u.v.m. im
und am Achumer Meierhof

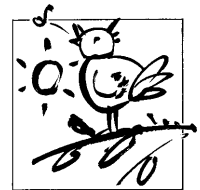
19.05. Seniorentreff

21.05. **JUGENDGOTTESDIENST 19:30**

22.05. Trinitatis - Gd

25.05. Frauenhilfe

29.05. 1. So.n.Tr. – Gd



MAI

05.06. 2. So.n.Tr. – Gd mit Abm

07.-08.06. Bibelstunden

09.06. Seniorenausflug Celle

12.06. 3. So.n.Tr. – Gd

16.06. Seniorentreff

18.06. **Mitarbeiterkreis/GKR 09:00** mit Frühstück

19.06. 4. So.n.Tr. - Gd

22.06. Frauenhilfe

26.06. 5. So.n.Tr. – Gd



JUNI

03.07. 6. So.n.Tr. – Gd mit Abm

05.-06.07. Bibelstunden

10.07. 7. So.n.Tr. – Gd

16.-30.07. Jugendfreizeit Schweden- Osby/Skäne

17.07. 8. So.n.Tr. – Gd

Frauenhilfe:

jeweils um 15:00 Uhr

Seniorentreff:

jeweils von 15:00-17:00 Uhr
mit Kaffeetrinken

Bibelstunden:

Müsingen/Vehlen/Echtorf: Dienstag

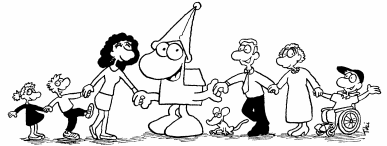
16:30 Uhr;

Ahnsen: Mittwoch 15:00 Uhr;

Sonstige Informationen und Möglichkeit zu Gespräch
und Seelsorge im Pfarramt:

Günter Fischer - 05724/913160 - pastor@vehlen.de

Jede Woche:



Montag 09:30 Krabbelkäfer

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

18:00 Jugendkreis I (neu 20:00 Frauenbibelkreis

ab Januar 2005)

jeden 2. Montag im Monat

Jugendliche ab 11 Jahre

20:15 Männerkreis

20:00 Jugendkreis III

jeden 1. Montag im Monat

Jugendliche ab 15 Jahren

Dienstag

20:00 Gesprächskreis

Wir lesen den Propheten AMOS und ...

Jung und Alt sind willkommen.

Mittwoch 09:30 Spatzenkinder

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

20:00 Mittwochkreis

Junge Erwachsene sind eingeladen

Donnerstag - 15:30 Mini-Club Benjamin

Kinderkreis von 3-6 Jahren

18:00 Jugendkreis IV

Jugendliche ab 12 J. -Spiele, Singen, Bibellesen

20:00 Posaunenchor

Der Chor lädt auch Anfänger ein zum Blasen.

Freitag - Jungschar Jungen und Mädchen von 6-12

Gr.I (7-8J.) um 15:00 Uhr Gr.II (9-12J.) um 17:00 Uhr

Busdienst 05724/913160

20:00 InChristus-Chor

Sonstige Informationen und
Möglichkeit zu Gespräch
und Seelsorge im Pfarramt:
Günter Fischer - 05724/913160 -
pastor@vehlen.de

Hauskreise,
Mitarbeiterkreise - nach
Absprache

Pinnwand

Unter dieser Rubrik werden wir in Zukunft Hinweise und vor allem Adressen veröffentlichen!

Im WEB

www.landeskirche-schaumburg-lippe.de

www.glaube24.de

www.jesus.de /// www.jesus-online.de

www.cina.de

www.joemax.de

Beratung

Diakonisches Werk Stadthagen, Bahnhofstraße 16, 31655 Stadthagen, Tel. 05721/99300, Fax 993030

e-mail: info@diakonisches-werk-stadthagen.de

Internet: www.diakonisches-werk-stadthagen.de

- Sozial-/Schuldnerberatung 05721/99300
- Ehe- und Lebensberatung
05721/99300
- Suchtberatung 05721/993020
- Drogenberatung 05721/993030

Beratung für Hörgeschädigte,

Petzer Straße 47,
31675 Bückeberg, Petzer Straße 47
Tel. 05722/955915, Fax 955959

e-mail: diakonie-bbg@t-online.de

Internet: www.diakonie-bbg.de

Häusliche Pflege

Diakonie-Sozialstation Bückeberg-
Eilsen

31675 Bückeberg, Petzer Straße 47
Tel. 05722/95590, Fax 955959

Diakonie-Sozialstaion Meerbeck-
Sülbeck

31715 Meerbeck, Hauptstraße 14
Tel. 05721/2412, Fax 82508

Ev. Pflegedienst, Jahnstraße 11, 31707
Heeßen

Te. 05722/981000, Fax 981001



**Wenn die Welt ein Dorf mit nur
100 Einwohnern wäre, gäbe es ...**

- ... 60 Asiaten
- ... 14 Afrikaner
- ... zwölf Europäer
- ... neun Lateinamerikaner
- ... fünf Nordamerikaner
- ... 50 Männer und 50 Frauen
- ... 30 Kinder unter 15 Jahren
- ... sieben Menschen über 65 Jahre
- ... zwei Geburten im Jahr
- ... einen Todesfall im Jahr
- ... 44 Einwohner mit weniger als zwei Euro pro Tag
- ... 18 Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser
- ... im Jahr 2050 insgesamt 146 Männer, Frauen und Kinder

Herzliche Einladung

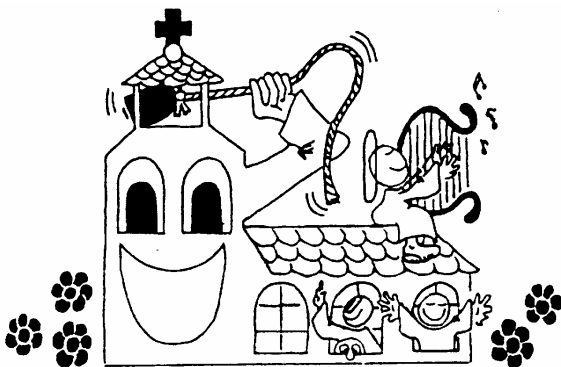
zum

Mitarbeiterfest

am 9. April 2005 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Elim

Endlich ist es soweit. Am Samstag, den 9 April findet unser erstes Mitarbeiterfest statt.

Eingeladen sind alle „mitArbeiter“ unserer Gemeinde. Also alle helfenden Hände, Bullifahrer, Verteiler, Mitarbeiter in Jugend- und Kinderarbeit, alle Sängerinnen und Sänger, Posaunisten, Pianisten und Gitarristen und



Neben einem leckerem

Abendessen wird auch eine geistliche Erfrischung zum Programm gehören.

Außerdem wollen wir reichlich Zeit zum Gespräch miteinander haben.

Mehr wird nicht verraten – lasst Euch überraschen!

Wichtig: Damit wir besser planen können, benötigen wir Eure / Ihre mündliche oder telefonische Anmeldung bis zum 3. April 2005.

Christine Heckler 05722/26163

Martin Wegener 05724/391613

oder per Email an miriam.wegener@t-online.de

und selbstverständlich auch im Pfarramt.

Das Vorbereitungsteam

Infos vom Büchertisch:

Unsere Leihbücherei ist parallel zum Büchertisch Sonntags von 09:30-10:00 und nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr geöffnet.

In der letzten Woche haben wir viele Bücher dazu bekommen, die wir gerne verleihen. Schauen Sie einfach mal vorbei. Erzählungen, Romane, Bücher zur Glaubenshilfe, Bücher zur Information über andere Religionen, Kinderbücher...

Es lohnt sich.

Ein Buch möchte ich an dieser Stelle besonders herausheben. Es war für lange Zeit mein Lieblingsbuch und hat mich wirklich gepackt. Jetzt ist es in unserer Leihbücherei.

"Kompromisslos" von Keith Green

Hier eine kurze Vorstellung des Buches:

Flowerpower oder mehr?

Ein Leben für Musik. Nächte in Bars und Clubs. Drogen. Hippiezeit.

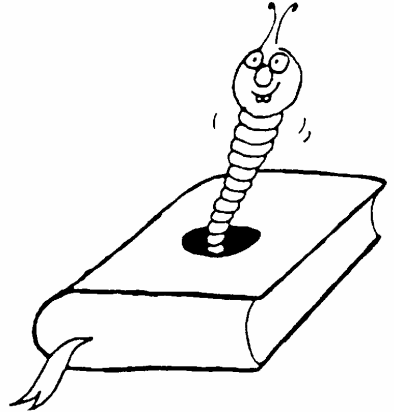
Sehnsucht nach mehr?

Die Rede ist von Keith Green, einem leidenschaftlichen Musiker aus den USA.

Er lebte nur 28 Jahre.

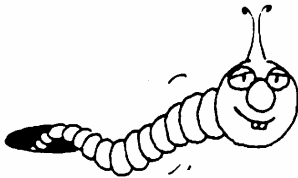
9 Jahre vor seinem tödlichen Flugzeugabsturz fand sein Leben eine radikale Wende...

In dem Buch "Kompromisslos" hat Melody Green, die Frau von Keith, seine Tagebuchaufzeichnungen gesammelt. Sie beschreiben offen und ehrlich das Auf und Ab dieses "radikalen" Musikers, der "im Auftrag des Herrn unterwegs" war.



Dieses Buch ist besonders geeignet für alle Christen, die sich nach mehr "Feuer" sehnen. :))

Christine Heckler



Öffnungszeiten Büchertisch und Leihbücherei:

Sonntags 09:30-10:00 Uhr und nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr.

Ein Abend mit Mercy Ships

Wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott. Sprüche 14,31

It all began...

...with a whisper
and a word.

A young girl prayed
a young man heard.

and a seed of
tomorrow settled in
his heart.

Tomorrow has
come...

...and with it a fleet of
ships unlike any
other.



Mercy Ships - Schiffe der Barmherzigkeit Mercy Ships ist eine christliche Hilfsorganisation, deren Auftrag es ist, Hoffnung und Heilung zu den Armen und Bedürftigen auf der ganzen Welt zu bringen. Für diesen Dienst werden vor allem ozeantaugliche Schiffe gebraucht, die Hilfsgüter transportieren, medizinische Versorgung bringen, Entwicklung fördern und Weiterbildung ermöglichen.

Viele haben schon von Mercy Ships gehört, u.a. auch durch Christine Heckler aus unserer Gemeinde. Sie war für Kurzezeiteinsätze als OP-Schwester auf einem der Schiffe in Gambia und Sierra Leone.

Zur Zeit befindet sich die MS Anastasis in Benin, Westafrika. Das zweite Schiff, die Caribbean Mercy ist in der Karibik unterwegs. Die Afrika Mercy, eine ehemalige dänische Eisenbahnfähre, wird z.Zt. in England zu einem Krankenhausschiff umgebaut.

Wie alles begann? Mit einem Gebet.

Und wie geht es weiter? Durch Gebet.

Ganz herzlich möchten wir zu einem Vortragsabend über die Arbeit von Mercy Ships einladen. Christine wird von persönlichen Erfahrungen aus Afrika berichten und auch über den aktuellen Stand der Arbeit erzählen.

Wann?

**Am Montag, 06.06.05 um 19:30 im Gemeindehaus Elim in Vehlen.
Kommen Sie zahlreich und bringen sie noch Freunde und Bekannte mit.**

Der Friedhofsausschuss informiert

Unsere letzte Information liegt schon einige Zeit zurück. Darüber sind wir sehr dankbar, denn es gab weder Schwierigkeiten noch Probleme, auf die hinzuweisen gewesen wäre. Für



Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis möchten wir uns auf diesem Wege bedanken.

Für die Zukunft ist Folgendes zu beachten:

Zunächst möchten wir alle Nutzungsberechtigten der Rasengräber ansprechen. Wie ja bekannt, und schriftlich bestätigt, ist es untersagt, die Rasengräber zu bepflanzen, oder Schalen und Vasen auf die Gräber bzw. Platten zu stellen. Dieses ist gerade in der ersten Zeit für die Trauernden sehr schwer, und darum haben wir in der Vergangenheit auch geduldet, dass Schalen oder Vasen aufgestellt wurden. Da es bisher nur wenige Rasengräber gab, war dies möglich.

Wer jedoch jetzt die vielen Reihen der Rasengräber sieht und bedenkt, wie viele Schalen bei jedem Rasenmähen abgeräumt und auch wieder hingestellt werden müssen, wird verstehen, dass jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, wo wir auf die Verpflichtung zurückkommen, „keine Schalen etc. auf die Rasengräber oder Platten“. Dies gilt natürlich nur für die Zeit, wenn der Rasen gemäht

24 --- Neues vom Friedhof

werden muss. Die übrige Zeit und besonders zum Ewigkeitssonntag, dürfen Schalen oder Gestecke abgestellt werden. Wir dürfen demnach alle Betroffenen bitten, bis zum Frühjahr (wenn der Rasen das erste Mal gemäht wird), ihre Gräber abzuräumen und keine neuen Schalen etc. abzustellen.

Diese Maßnahme fällt uns nicht leicht, doch es ist leider nicht anders möglich.

Ferner weisen wir noch auf folgendes hin:

Achtung!!! Da die Belegung der ersten Rasengräber schon einige Jahre zurückliegt, kann es passieren, dass eine Grabstelle absackt oder einbricht.



Wir bitten die Wege zu benutzen und weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Betreten der Rasenflächen auf eigene Gefahr geschieht.

Dann ist da noch die Kontrolle der Grabsteine:

Nach Ende der Frostperiode werden wir, wie vorgeschrieben, die Standfestigkeit der Grabsteine kontrollieren. Zu dieser Kontrolle sind wir verpflichtet. Eben-so müssen wir darauf achten, dass evtl. Mängel – um Unfälle zu vermeiden - umgehend behoben werden.

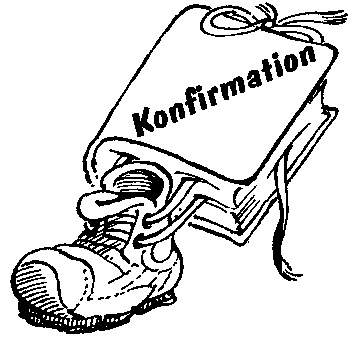
Sollte Ihre Grabstelle davon betroffen sein, bitte zwingen Sie uns nicht dazu, den Stein umlegen zu müssen, sondern beheben Sie die Mängel.

Wie Sie sehen, ist einiges zu beachten und zu tun. Auch wenn die vorstehenden Infos für den einen oder anderen nicht erfreulich sind, so hoffen wir auf Ihr Verständnis und weitere gute Verbundenheit.

Und denken Sie bitte daran: wir können nur das ändern oder erklären, was wir wissen - also nicht schimpfen, sondern uns ansprechen.

Heike Schweer, Ernst Schramme

**Auf die Konfirmation /
Taufe 2005
bereiten sich vor:**



11 Mädchen

Sandra Benedikt, Achum
 Tabitha Bigalke, Bückeburg
 Melanie Diedrich, Vehlen
 Maike Everding, Ectorf
 Irene Hamburg, Ahnsen
 Corinna Pentke, Ahnsen
 Lena Kristin Reinert, Müsingen
 Sonja Rinne, Ahnsen
 Tabea Lara Schaak, Vehlen
 Vanessa Schempp, Vehlen
 Zydrune Venckus, Vehlen

9 Jungen

Marcel Fehse, Vehlen
 Pascal Haase, Vehlen
 Markus Johannes Jaschke, Vehlen
 Steven Lange, Ectorf
 Sebastian Piel, Vehlen
 Martin Schütz, Vehlen
 Yannic Seele, Vehlen
 Alexander Siekmeier, Ectorf
 Martin Völkening, Vehlen

Gottesdienste:	Vorstellungsgottesdienst: So, 06.03.05 - 10:00 Uhr
	Beichte Sa, 19.03.05 17:00 Uhr
	Konfirmation So, 20.03.05 - 10:00 Uhr

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden 2005/2006:

**Sonntag, den 17.04.2005
nach dem Gottesdienst**

Es wäre natürlich schön, wenn Eltern, Paten, Großeltern ... mitkämen.
 ... übrigens kann jeder zum Konfirmandenunterricht kommen, auch wenn er
 oder sie noch nicht getauft ist. Die erste Unterrichtsstunde findet am Dienstag,
 den 03.05.2005, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Elim statt.



Unser neuer Jugendkreis I

Hattet ihr schon immer Spaß am Singen, Spielen und daran, Gott kennen zu lernen ???

Seid ihr zwischen 11 und 14 und habt ????

Dann seid HIER genau richtig !!!!!

Es macht uns SEHR SEHR viel Spaß!!!!!!!!!!!!

Ein RIESENGROßES Lob an unsere Mitarbeiter : Alex, Felix, Fiona, Natalie und Nora K.

Wir freuen uns auf euer Kommen !!!!!!!!!!!!!!!

Bis bald --- Nora und Jessica

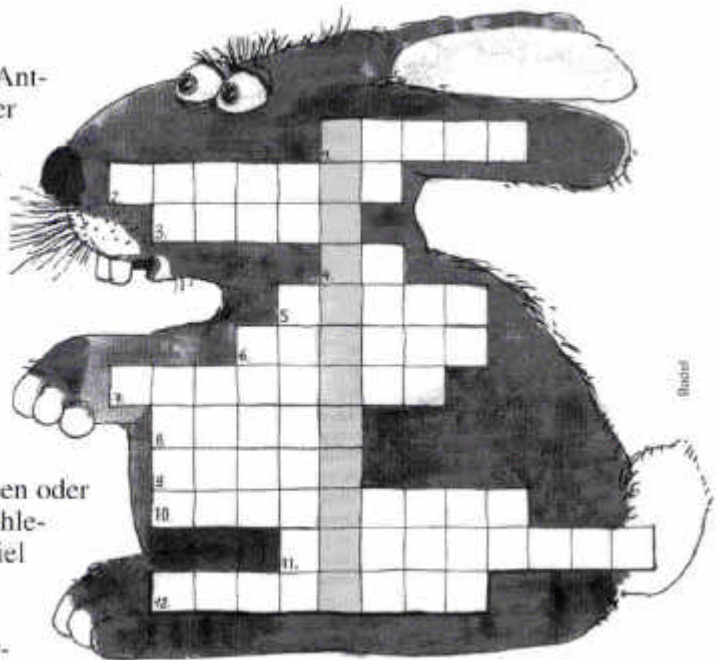
21. Mai!!! --- JUGENDGOTTESDIENST

Der nächste Jugendgottesdienst findet am 21. Mai um 19:30 Uhr im Gemeindehaus ELIM statt. Neben unserer Band Blessworks wird der Jugendgottesdienst von einem Team aus den Jugendkreisen vorbereitet.

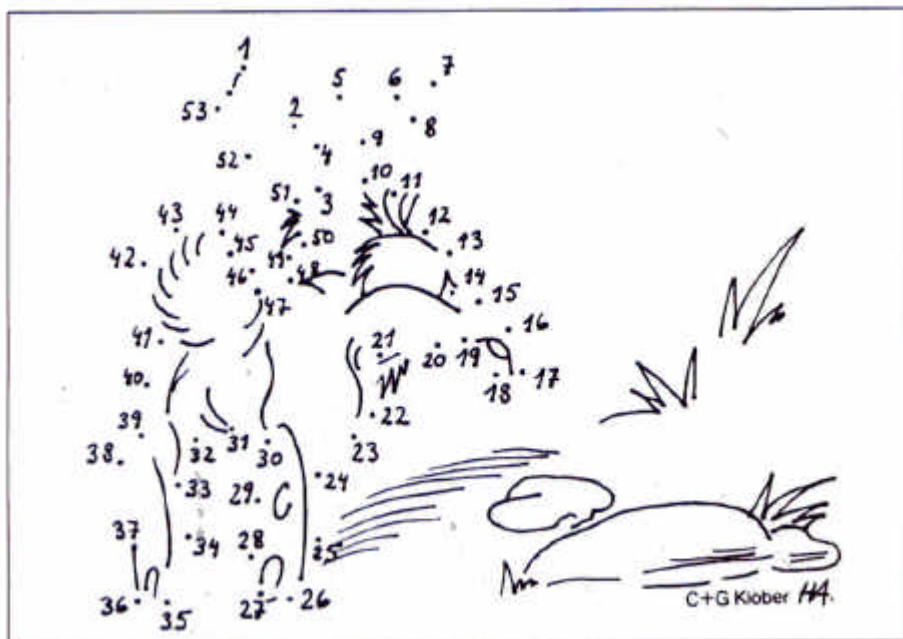


KINDERSEITEN

B Trage die Antworten folgender Fragen waagrecht in das Hasenbild ein. In der senkrechten Spalte ergibt sich dann das dritte Lösungswort. Um die Fragen zu beantworten, kannst du dir auch helfen lassen oder in der Bibel nachlesen. Zum Beispiel Markus 15 bis 16. Dort kannst du fast alle Wörter finden.



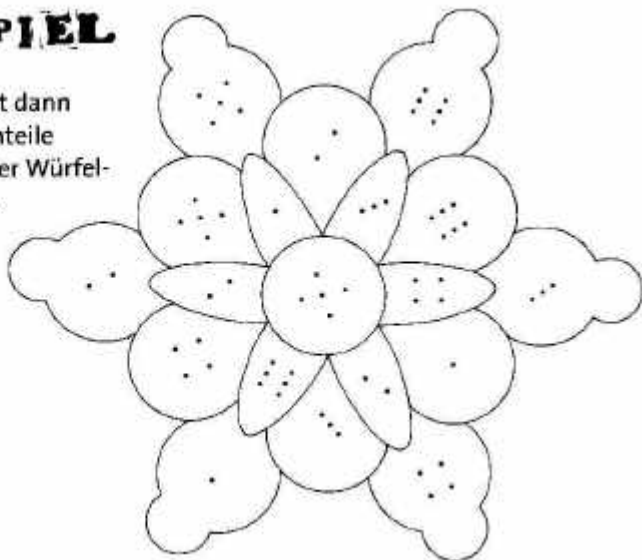
1. „Tisch“ in der Kirche
2. Der römische Stadthalter, der Jesus zum Tode verurteilte
3. Wie viele Jünger gehörten zu Jesus?
4. Ein Ostersymbol
5. Welches Zeichen der Christen erinnert an den Tod Jesu?
6. Name eines jüdischen Festes, zu dem Jesus mit den Jüngern nach Jerusalem kam
7. Berg, auf dem Jesus hingerichtet wurde
8. Name der Mutter Jesu
9. Das Gegenteil von Tod
10. Wenn Christen in der Kirche Brot und Wein teilen, dann heißt das ...
11. Heutige Hauptstadt Israels
12. Ein Mann mit diesem Namen taufte Jesus und rief das Volk Israel zur Umkehr auf



Verbinde die Punkte von 1-53.

WÜRFELSPIEL

Würfelt reihum und malt dann jeweils eines der Blumenteeile farbig an, das genau eurer Würfelzahl entspricht. Wer das letzte Blütenblatt einfärben darf, kann die Blume behalten.



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

März

03.03. Wilhelm Schmöe, Vehlen, 95 Jahre;

03.03. Frieda Hartmann, Ahnsen, 84 Jahre,



07.03. Irmgard Uhe, Vehlen, 81 Jahre,

07.03. Gisela Hasemann, Vehlen, 80 Jahre;

11.03. Sophia Mevert, Ahnsen, 81 Jahre,

12.03. Henriette Schrader, Ahnsen, 88 Jahre;

12.03. Harri Wömpner, Vehlen, 80 Jahre,

16.03. Karoline Weiser, Vehlen, 85 Jahre

16.03. Ernst Vogt, Müsingen, 90 Jahre;

17.03. Erna Heptner, Ahnsen, 85 Jahre;

20.03. Maria Möller, Ahnsen, 89 Jahre;

21.03. Heinrich Niemann, Tallensen, 85 Jahre;

22.03. Heinrich Blome, Ahnsen, 86 Jahre,

26.03. Karoline Daseler, Achum, 97 Jahre;

29.03. Ernst Lange, Echartorf, 80 Jahre,

30.03. Irmgard Möller, Vehlen, 80 Jahre,

31.03. Fritz Pohl, Müsingen, 84 Jahre.

... UND WÜNSCHEN
GOTTES SEGEN



April

07.04. Dora Graevenitz, Ahnsen, 94 Jahre;

09.04. Heinrich Knickrehm, Ahnsen, 85 Jahre;

10.04. Ernst Kuhlmann, Vehlen, 81 Jahre;

12.04. Ilse Mevert, Vehlen, 82 Jahre;

14.04. Sophie Mevert, Ahnsen, 84 Jahre;

20.04. Christine Luhmann, Vehlen, 85 Jahre;

20.04. Irmgard Nerge, Vehlen, 80 Jahre;

24.04. Horst Albrecht, Ahnsen, 80 Jahre;

- 26.04. Sophie Mühlmeister, Vehlen, 93 Jahre;
26.04. Johanna Meyer, Vehlen, 84 Jahre;
28.04. Helene Pöhler, Achum, 81 Jahre;
30.04. Franziska Saecker, Ahnsen, 93 Jahre.

Mai

- 03.05. Karoline Feldhaus, Tallensen, 88 Jahre;
03.05. Rosemarie Knickrehm, Ahnsen, 81 Jahre;
03.05. Annemargarete Kriesel, Ahnsen, 81 Jahre;
06.05. Wilhelmine Dettmer, Ahnsen, 81 Jahre;
06.05. Erna Weihmann, Ahnsen, 90 Jahre;
08.05. Karoline Weiland, Vehlen, 96 Jahre;
10.05. Helmut Bealek, Vehlen, 80 Jahre;
19.05. Minna Sander, Ahnsen, 91 Jahre;
19.05. Elisabeth Everding, Ahnsen, 83 Jahre;
30.05. Elfriede Pape, Vehlen, 84 Jahre;

Juni

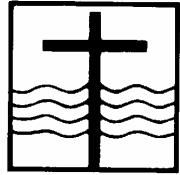


- 03.06. Karoline Irtel, Achum, 85 Jahre;
06.06. Wilhelm Blomberg, Vehlen, 90 Jahre;
12.06. Ernestine Möller, Ahnsen, 88 Jahre;
13.06. Karl-Heinz Pauer, Vehlen, 80 Jahre;
16.06. Heinz Irtel, Achum, 85 Jahre;
17.06. Otto Schäfer, Achum, 84 Jahre;
21.06. Lina Büthe, Vehlen, 85 Jahre;
21.06. Wilhelmine Dehne, Ectorf, 83 Jahre
21.06. Minna Rösch, Achum, 83 Jahre
23.06. Elisabeth Simon, Müsingen, 84 Jahre;
25.06. Else Loepke, Ahnsen, 84 Jahre;
25.06. Hermann Mühlmeister, Vehlen, 93 Jahre;
27.06. Wilma Sundermeier, Tallensen, 82 Jahre,
28.06. Elfriede Nerge, Vehlen, 81 Jahre.

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Die Getauften:

Alena Kuhlmann, Vehlen
Philipp Hoffmann, Vehlen,
Malin Meyer, Vehlen.



Die Getrauten:

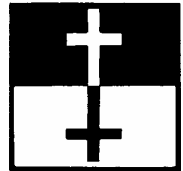
Die Angehörigen der Verstorbenen:

Januar

Charlotte Blomberg geb. Beyer, Vehlen, 92 Jahre,

Februar

Paul Grabowski, Bad Eilsen, 100 Jahre,
Erna Hochfeldt geb. Schmöe, Ahnsen, 83 Jahre,
Ruth Brandt geb. Huxold, Ahnsen, 92 Jahre,



März

Frieda Kappe geb. Lahmann, Ahnsen, 86 Jahre,
Else Struckmeier geb. Bredemeier, Vehlen, 90 Jahre.

Fürbittenanliegen:



Konfirmanden, Kranke, Krankenbesuche
neue Mitarbeiter(innen)
Kindergottesdienstmitarbeiterkreis
Goldene und Diamantene Konfirmation
Jungschar/Jugendkreise
InChristus-Chor und Posaunenchor

Sommerfreizeit Schweden 2005

Seniorenfreizeit.

Wir danken dem Herrn für:

Gottesdienste in der Weihnachtszeit
Heiligabendvorbereitungsfreizeit
Konfirmandenfrequenz

Altkleidersammlung Bethel



Noch bis 19. März können Altkleider am Pfarrhaus abgegeben werden. S.S.5

Kirchtaxi -05724-913160

An dieser Stelle weisen wir nochmals auf unseren Service KIRCHTAXI hin: Zum Gottesdienst bieten wir diesen Abholservice von der Haustür seit gut einem halben Jahr auf Abruf an. Sie können also unter der Woche oder am Sonntagmorgen zwischen 08:00 und 09:00 im Pfarramt anrufen und so unser Kirchtaxi bestellen. Wer als regelmäßiger Teilnehmer sich auf unsere Dauerliste eintragen lässt ruft nur an, wenn er/sie nicht abgeholt werden will. Herzlich willkommen!



Jugendgottesdienst

am 21.Mai 2005 um 19:30 –
s.S.26

Kigo Ostern

Am Ostersonntag laden wir ein zu einem Kindergottesdienst SPEZIAL parallel zum Festgottesdienst. Lasst euch nicht nur vom schlaffen Osterhasen überraschen. Die Mitarbeiter des Kigo-Teams freuen sich auf euch!!!

Pfingstmontag

Sehen wir uns in Achum auf dem Meierhof zum

Familiengottesdienst ? (S.S.6)

950 Jahre Vehlen

am 10./11. September 2005
Näheres auf S.4